



„Er hat stille Reserven in unserem Materiallager aufgedeckt.“

„Pst! Nicht so laut!“

Zeichnung: Harri Parschau
(entnommen aus „Gewerkschaftsleben“)

braunkohle, die Stabilisierung der Anlagen und die Verkürzung der Generalreparaturen an Geräten und Dampferzeugern standen nach der 4. Tagung des ZK in Vorbereitung auf den Winter im Mittelpunkt der Tätigkeit beider Parteikommissionen.

In ihren Arbeitsberatungen rechnen vor allem die Leiter ab, wie sie die Beschlüsse der Parteiführung und die Maßnahmen der Bezirksleitung in ihren Kombinat, Betrieben und Einrichtungen schöpferisch umsetzen, den Kampf zu ihrer Realisierung organisieren und leiten. Dabei werden gute Arbeits- und Leitungserfahrungen vermittelt und Wege zu Spitzenleistungen gewiesen. So dienen diese Beratungen der weiteren Qualifizierung der Führungstätigkeit der Bezirksleitung und einer noch strafferen, zielgerichteten Leitung in den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen. Die Arbeit mit Parteikommissionen der Kreisleitungen und der Parteileitungen großer Grundorganisationen, die entsprechend ihrer Spezifik — in ähnlicher Weise wirken, hat im Bezirk einen festen Platz eingenommen.

Zu den Formen und Methoden, die sich zur Mobilisierung der Werktätigen bei der Kontrolle der Durchführung bedeutender Investitionsvorhaben besonders bewährt haben, gehört die Arbeit mit dem Parteiaktiv. Auf diesem Gebiet gibt es im Bezirk Cottbus eine Reihe interessanter Erfahrungen. Sie besagen, daß für die Herausbildung einer einheitlichen Kampfposition zur Erfüllung der Beschlüsse, zur politischen Führung und Koordinierung aller Parteikräfte sowie für die Organisation einer wirksamen ideologischen Massenarbeit — so beispielsweise auf einer Groß-

baustelle — die Arbeit mit dem Parteiaktiv die wirksamste Form ist.

Beispielgebend arbeitete das Parteiaktiv zum Wiederaufbau der havarierten Gasanlage im Kombinat Schwarze Pumpe. Ihm gehörten bewährte Kader, Funktionäre der Partei, Leiter und Bestarbeiter aller am Wiederaufbau beteiligten Betriebe, Institutionen und staatlichen Organe an. Das Parteiaktiv sicherte von Anfang an die einheitliche Information, den konzentrierten Einsatz aller Kräfte, die aufgabenbezogene Führung des sozialistischen Wettbewerbs sowie die durchgängige Parteikontrolle über die Realisierung der konkreten staatlichen Terminstellungen.

Die Formen und Methoden der Parteikontrolle sind so vielfältig wie das Parteileben selbst. Ob durch den Einsatz von Parteikommissionen oder die Arbeit mit dem Parteiaktiv, durch die öffentliche Abrechnung übernommener Verpflichtungen oder die Arbeit mit der Wandzeitung und dem Flugblatt — immer dann erfüllt die Parteikontrolle als aktiver Faktor unmittelbaren Einwirkens auf die Verwirklichung der Parteibeschlüsse ihren eigentlichen Zweck, wenn sie fester Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Leitung der Partei ist. Das erfordert, bereits bei der Beschlußausarbeitung und -fassung und mit der Organisation seiner Durchführung zugleich alle jene Maßnahmen einzuleiten, die von Anfang an eine hohe Wirksamkeit der Parteikontrolle, exakte Information, Rechenschaftslegung und Abrechnung einschließen. Dabei ist die noch stärkere Einbeziehung aller Kontrollorgane ein Anliegen, das noch mehr beachtet werden sollte.